



GEMEINDEBRIEF ST. STEPHAN

*Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde
in Wandsbek-Gartenstadt*

Juni bis August 2015



**Willkommen, Elmar Förster!
Jugend-Diakon**

**St. Stephan wünscht
einen unbeschwerten
Sommer!**

SO ERREICHEN SIE UNS

*Kirchengemeinde St. Stephan · Stephanstraße 117 · 22047 Hamburg
www.st-stephan-hamburg.de*

PASTOR UND VORSITZ
DES KIRCHENGEMEINDERATES

Claus Conradi 69 69 28-79
Stephanstr. 115
Sprechzeit nach Vereinbarung
email: pastor@st-stephan-hamburg.de

KIRCHENMUSIK &
KINDERSINGSCHULE

NEU: Kai Dittmann 0159-0240 6650
email: musik@st-stephan-hamburg.de

KINDERTAGESHEIM ST. STEPHAN:

Kindertagesheim mit Krippe
Leitung Petra Brodofsky 695 74 17
Stephanstraße 152 a Fax 63 60 83 50
email: stephanstrasse@eva-kita.de

BEAUFTRAGTE
FÜR DIE EHRENAMTLICHEN:

Ursula Goldmann 693 12 58

WEITERE EINRICHTUNGEN

MATTHIAS-CLAUDIUS-HEIM

Ev. Alten- und Pflegeheim 69 69 53-0
Walter-Mahlau-Stieg 8

DIAKONIEZENTRUM RAHLSTEDT

Greifenberger Str. 54 648 99 9-0

GEMEINDEBÜRO

Marion Meins 69 69 28-77
Stephanstraße 117 Fax 69 69 28-78
Mo. u. Di. 10-12 Uhr · Do. 16-18 Uhr
email: gbuero@st-stephan-hamburg.de

KÜSTER (UND RAUMVERMIETUNG)

Gerhard Hoppe über 69 69 28-77
email: kuester.hoppe@gmx.de

JUGEND-DIAKON (REGIONAL):

NEU: Elmar Förster 27 88 91-15
mobil. 0151-41435199

email: e.foerster@kreuzkirche-wandsbek.de
Kedenburgstraße 14 · Jugendetage

REGIONALES PROJEKT

„SEELSORGE FÜR ÄLTERE MENSCHEN“

Pastor Jan Simonsen 69 64 50 40
Stephanstr. 117 email: j.simonsen@gmx.de

FRIEDHOFSVERWALTUNG

(Alter Wandsbeker Friedhof, 67 58 56-0
Hinschenfelder und Tonndorfer Friedhof)

PFLEGESTÜTZPUNKT WANDSBEK

(unabhängige Beratung) 428 99-1070
Wandsbeker Allee 62-66 · Kattunbleiche 12

AUS DEM INHALT

Veranstaltungen	4-5	Neuer Jugenddiakon Elmar Förster	13
Verein „Machbarschaft“	6	Jahresprogramm Kirchenmusik	14-15
Besuchsdienst	6	Konzept Kindersingschule	17-19
Musik aktuell	7	„Kunst des Helfens“	16
Impressum, Spendenkonten	8	Aus der Region	22-25
Aus KiTa und Kinderkirche	10-12	Unsere Gottesdienste	Rückseite

Pusteblume...

Sie ist bei Gärtnern als Unkraut verschrien, in die Küche inzwischen als Salatzutat und sogar als Heilkraut eingezogen, unter vielen Namen bekannt (u.a. als Kettenblume, Kuhblume, Sonnenwirbel oder auch Butterblume) – doch bei den Kindern ist sie vor allem als „Pusteblume“ beliebt:

Verträumt schauen sie den Scharen von Flugschirmen nach, die von einem Windstoß weit und immer weiter weg getragen werden – Sinnbild für die Unbeschwertheit des Sommers!

Unwillkürlich kommt Paul Gerhardt wunderbares Sommerlied in Erinnerung: „Geh aus, mein Herz, und suche Freud / in dieser lieben Sommerzeit, an deines Gottes Gaben...“

Wie viele unserer Leser werden sich in diesem Sommer wieder aufmachen in einen hoffentlich unbeschwerten Urlaub, wie viele andere werden die Freude des Sommers hier in der Gartenstadt oder in der näheren Umgebung finden?

Ihnen allen wünsche ich entspannte Stunden in Gottes wunderbarer Schöpfung, belebende Begegnungen und ein Auftanken mit allen Sinnen!

Es grüßt Sie herzlich Ihr

Peter Claus Cowecki



*„Mach in mir deinem Geiste Raum,
dass ich dir werd ein guter Baum
und lass mich Wurzel treiben.
Verleihe, dass zu deinem Ruhm
ich deines Gartens schöne Blum
und Pflanze möge bleiben.“*

(Paul Gerhardt)

14. JUNI – HAPPY BIRTHDAY, EMMAUS!



Am 13. und 14. Juni feiert unsere Nachbargemeinde den 50. „Geburtstag“ ihrer Emmaus-Kirche in der Wald-dörfer Straße 369. Wir weisen

auf das Jubiläumsprogramm hin (siehe Regionalseite 22) und nehmen auch am Festgottesdienst am 14.6. um 11 Uhr teil. Um 10.30 Uhr gibt es vom St. Stephan-Kirchplatz aus einen Fahrdienst.



SOMMERPREDIGTREIHE DIESMAL IM AUGUST IN DER KREUZ-KIRCHE



Drei gemeinsame Sommer-Gottesdienste unter einem fortgesetzten Thema sind inzwischen längst eine gute Tradition in unserer Region. Diesmal ist die Kreuz-Kirche in der Kedenburgstraße 10 unsere Gastgeberin, am 2.8./9.8. und 16.8. jeweils um 11 Uhr, mit dem geheimnisvollen Titel „Dachbodenschätze“. Pastor Grieser kündigt an:

„Wer auf dem Boden etwas abstellen möchte oder umziehen muss, findet womöglich Schätze auf dem Dachboden, die eine Geschichte erzählen können. Die Predigerin oder der Prediger bringt einen unverhofften Schatz mit und lässt ihn in der Predigt noch einmal lebendig werden. Bringen Sie gerne auch einen Schatz mit oder ein Foto davon. Dann können wir beim Café im Anschluss darüber ins Gespräch kommen.“

Bei Bedarf kann auch hier ein Fahrdienst ab St. Stephan Kirchplatz organisiert werden.

BETHEL-KLEIDERSAMMLUNG

In der Woche 24.–28.8. findet auch bei uns wieder die Kleidersammlung für Bethel statt.

Bitte bringen Sie gut erhaltene Kleidung, Wäsche, Schuhe (paarweise), Handtaschen, Plüschtiere, Pelze, Federbetten – bitte nur in stabilen Plastiksäcken verpackt – in das Gemeindehaus Stephanstraße 117 (nur vormittags 9–13 Uhr). Dort sind auch geeignete Bethel-Plastiksäcke erhältlich.

Für Textilien, die nicht gut erhalten sind, steht der Altkleider-Container auf unserem Parkplatz hinter der Kirche ganzjährig zur Verfügung.

Achtung: aufgrund unserer personellen Situation können wir Ihre Kleiderspenden leider nicht bei Ihnen zuhause abholen.

12. JULI – OPEN-AIR-GOTTESDIENST MIT BRASSBAND – UND ANSCHLIESSEND TURMBESTEIGUNG



Auch in diesem Sommer gibt es wieder den beliebten Freiluft-Gottesdienst auf unserem Kirchplatz: kurz vor den Sommerferien, am 12. Juli um 10 Uhr. Die St.-Stephan-Brass-Band ist wieder mit dabei – und anschließend können wir es uns wieder mit Getränken und Grill gut gehen lassen.

Diesmal wird es auch Gelegenheit geben, mit-tags unseren Kirchturm zu erklimmen und aus mehr als 30 Metern Höhe bei guter Sicht bis zu den Hafenkranen zu schauen... also Kameras nicht vergessen!

Herzlich Willkommen!

BIBELGESPÄCHE AM DIENSTAGMORGEN

mit Pastorin Dr. E. Albrecht monatlich am 2. Di. (9.6./14.7./11.8.) um 10 Uhr im Gemeindehaus.

GLAUBENSGESPRÄCHE AM DONNERSTAGABEND...

...über „Gott und die Welt“ mit Pastor C. Conradi am 18.6./30.7./27.8. um 19.30 Uhr im Gemeindehaus.



dich nicht los,
Ich lasse **dich** nicht los,
wenn du mich nicht
segnest.

MONATSSPRUCH
JUNI 2015

GENESIS 32,27

VEREIN „MACHBARSCHAFT“ STELLT SICH VOR

Am Mittwoch, 17.6. von 17.30 bis 19.00 Uhr stellt sich der Nachbarschaftsverein „Machbarschaft Wandsbek-Hinschenfelde“ allen Mitgliedern der Stephan-Gemeinde und den Menschen im Umfeld vor. Der Verein ist seit 6 Monaten in Wandsbek-Hinschenfelde aktiv und kann einiges aus der lebendigen Praxis berichten. Im Verein wird Unterstützung im Alltag zuverlässig organisiert, zum Erhalt der gewünschten Lebenssituation und als Rückenstütze im Quartier. Unter dem Motto „Mitglieder helfen Mitgliedern“ ist hiermit ein Hilfenetzwerk entstanden, in dem Hilfenehmende und Helfer miteinander verbunden werden. Informieren Sie sich über dieses tolle Projekt und seien Sie dabei!

Kontakt und Information:

Claudia Orgaß · Dernauer Str. 27a

Festnetz: 040. 650 666 861

Mobil: 0173 216 89 34

Öffnungszeiten: donnerstags 9.00–12.00 Uhr oder nach Absprache



BESUCHSDIENST ST. STEPHAN



„Herzlichen Glückwunsch“ sagen die Ehrenamtlichen des Besuchsdienstes.

Ab dem 70. Lebensjahr bringen wir unseren Gemeindemitgliedern Glückwünsche zum Geburtstag und eine Einladung zum vierteljährlichen Geburtstagskaffee im Gemeindehaus. Zu besonderen Geburtstagen (70., 75. und ab 80.) besuchen wir die Geburtstagskinder und überreichen eine Glückwunschkarte oder ein Heft zum Lesen. Wir bemühen uns auch, diese Jubilare über mehrere Jahre durch die gleichen Ehrenamtlichen zu besuchen.

Wir wechseln freundliche Worte, werden hereingebeten oder man bedankt sich an der Haustür für die Gratulation. Und ein Jahr später heißt es dann: „Ich habe schon auf Sie gewartet!“ Dem Besuchsdienstkreis gehören z.Zt. 12 Frauen an. Wenn Sie Lust und Zeit haben, uns ehrenamtlich zu unterstützen, würden wir uns freuen.

Melden Sie sich bitte telefonisch bei Frau von Hammacher (Tel. 693 63 19). Wir treffen uns zur Planung einmal im Monat donnerstagnachmittags.

Bitte notieren: Am 29. August 2015 treffen sich alle Ehrenamtlichen um 18 Uhr im Gemeindehaus zu einem geselligen Beisammensein.

MUSIK VOR DEINER HAUSTÜR – AKTIV GEGEN LANGEWEILE, MACH MIT UND GENIESSE!



Worte taugen nicht, um das erhebende Gefühl bei der Mitwirkung in einem Chor- und Orchesterkonzert zu beschreiben. Deswegen: Vorbeikommen, Reinschnuppern, neues Hobby entdecken! Der Weg ist das Ziel... Singen macht Spaß, wetten?!

*Kantorei St. Stephan. Probe immer mittwochs 19.45–21.45
Uhr. Gemeindehaus II, Pillauer Str. 86, 22047 Hamburg.*

ICH KANN DA WAS UND WÜRDE GERN...!

Sie spielen Klavier, Gitarre, Geige, Orgel, Triangel, Harfe, Akkordeon, Schlagzeug, Saxophon, Klarinette, Didgeridoo, Maultrommel, Nasenflöte oder ein anderes Streich-, Blas-, Zupf-, Schlag- oder Tasteninstrument, allein oder in der Gruppe? Melden Sie sich, damit Ihre musikalische Begabung in Gottesdienst, Andacht, Kindermusical oder Konzert gehört werden kann und andere Menschen aufhorchen lässt! Wer weiß? Vielleicht lässt sich ja sogar demnächst das „Projektorchester St. Stephan“ daraus basteln.



Henry van Dyke (1852 - 1933), amerikanischer Schriftsteller: „Nutze die Talente, die Du hast. Die Wälder wären sehr still, wenn nur die begabtesten Vögel sängen.“

ORGELUNTERRICHT AN ST. STEPHAN



Die Orgel gilt seit jeher als die Königin der Instrumente. Nur mal angenommen, Sie besuchen einen Gottesdienst und wissen, dass da gerade ein guter Freund, ein Verwandter, ein Familienmitglied oder eines Ihrer Kinder an der Orgel spielt. Im ersten Gottesdienst ist es vielleicht nur ein „Amen“, im nächsten schon ein ganzer Choral, im übernächsten die gesamte Liturgie, irgendwann auch noch das Orgelvor- und Nachspiel. Und dann ... die gesamte Christvesper! Da leuchten die Augen, da freut sich der Mensch.

Infos und Anmeldung zu allen Angeboten:

Kantorei St. Stephan: Kai Dittmann · eMail: musik@st-stephan-hamburg.de

Tel.: 0159-02406650 oder 040-69692877

IHRE SPENDE ERHÄLT ST. STEPHAN!

*Meine Kirche:
„Dafür habe ich etwas übrig!“*

Kirchengemeinde St. Stephan:

IBAN: DE64 2005 0550 1293 1260 56
(bitte Verwendungszweck angeben)

Förderkreis St. Stephan:

IBAN: DE53 2005 0550 1293 1229 56

Musikförderkreis St. Stephan:

IBAN: DE05 2005 0550 1340 1224 54

Auf Wunsch erhalten Sie im folgenden
Kalenderjahr eine Spendenbescheinigung
für das Finanzamt.

Bitte geben Sie Ihre Adresse genau an!

HERAUSGEBER:

Der Kirchengemeinderat der Ev.-Luth. Kirchengemeinde St. Stephan in Wandsbek-Gartenstadt, 22047 Hamburg, Stephanstr. 117

MITGLIEDER DES KIRCHENGEMEINDERATS:

Rainer Blumenthal, Pastor Claus Conradi (Vorsitz), Karin Gettschat, Gerhard Hoppe, Bernd Lietzau, Peter Stern, Gisela Weidemann, Gabriele Würfel.

REDAKTION:

Pastor Claus Conradi u.a.
email: gemeindebrief@st-stephan-hamburg.de

LAYOUT · MEDIENDESIGN:

Stephanie A. Kluck
email: StephanieAKluck@gmail.com

DRUCK:

Gemeindebriefdruckerei, 29393 Oesingen.
Auflage 7.000 Exemplare.

Mit Namen gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder – bei Bedarf wurden sie gekürzt.

Redaktionsschluss für den nächsten Gemeindebrief: Anfang August 2015

BERICHT AUS DEM FÖRDERKREIS



Am 11. April kamen zahlreiche Mitglieder des Förderkreises im Gemeindehaus bei Kaffee und selbstgebackenem Kuchen zusammen, um sich über das Spendenergebnis 2014 und den Förderbedarf der Gemeinde berichten zu lassen. Sie kamen überein, dass verschiedene notwendige Baureparaturmaßnahmen mit 15.000 € unterstützt werden sollen. Allen Spendern wurde herzlich gedankt für ihr z.T. schon langjähriges Engagement für unsere Gemeinde; zugleich wurde aber auch deutlich, dass dringend weitere Menschen gebraucht werden, die bereit sind, St. Stephan über die Kirchensteuern hinaus mit zusätzlichen Spenden zu fördern. Einzelne Zweckbindungen, die Ihnen besonders am Herzen liegen, können dabei gerne berücksichtigt werden, beispielsweise für die Senioren- oder Kinder- und Jugendarbeit, für die Musik oder die bessere Beleuchtung in der Kirche. Den Zweck einfach auf der Überweisung vermerken (Kontonummern siehe oben) oder für eine SEPA-Abbuchungserlaubnis im Gemeindebüro melden! Eine abzugsfähige Spendenquittung gibt es spätestens im neuen Jahr.



GETAUFT WURDEN



KIRCHLICH BESTATTET WURDEN



ANMELDUNG ZUM KONFIRMANDENUNTERRICHT

Eine neue Konfirmandengruppe mit 12-13jährigen startet nach den Sommerferien donnerstags um 17 Uhr! Wer dazu den Info-Abend am 28.5. verpasst hat, kann sich auch gerne noch einzeln nachmelden: bei Pastor Conradi oder im Gemeindebüro (Kontaktdaten siehe Seite 2)

EIN JAHR SERVICETELEFON KIRCHE UND DIAKONIE HAMBURG

Am 5. Mai 2015 feierte das ServiceTelefon Kirche und Diakonie Hamburg seinen ersten Geburtstag. Die Mitarbeiterinnen blickten auf ein aufregendes Jahr mit vielen interessanten und schönen Gesprächen und einigen Herausforderungen zurück. Neben alltäglichen Anliegen, wie „Zu welcher Kirchengemeinde

gehöre ich?“ oder Fragen nach bestimmten Hilfsangeboten der Diakonie, gab es auch besondere Anfragen. So konnte beispielsweise mit Hilfe des ServiceTelefons einer rumänischen Familie ein Kitaplatz in Hamburg vermittelt werden, ein Anrufer aus Frankreich seine Ahnen finden und ein über 100-jähriges Harmonium seinen Besitzer wechseln.

Das ServiceTelefon Kirche und Diakonie Hamburg ist unter 040-30 620 300 von Montag bis Freitag zwischen 8 Uhr und 18 Uhr telefonisch erreichbar, sonst per eMail: servicetelefon@kirche-hamburg.de



EIN HELLER WEGWEISER

Die Kampagne für unsere Evangelischen Kindertagesstätten geht in die fünfte Runde: jetzt mit dem „Weihnachtsstern“ unter der Überschrift „Wegweisende Erleuchtungen“.

Der Stern von Bethlehem außerhalb der Weihnachtszeit? Können wir nicht immerzu, das ganze Jahr über, einen solchen himmlischen Wegweiser gebrauchen? „Hier seid Ihr richtig“, sagte der Stern den Weisen aus dem Morgenland. „Hier bist du richtig“, spüren die Kinder und ihre Eltern, wenn sie den Weg in eine unserer Evangelischen Kindertagesstätten gefunden haben. Denn Wegweisendes leuchtet nicht nur sichtbar über dem Hausdach, es leuchtet auch von innen heraus, sichtbar in Haltung, Atmosphäre, Ansprache und vielem mehr. Und „Sternstunden“ sind nicht nur zur Weihnachtszeit zu erfahren.

Die Bibel ist voller Geschichten, in denen Menschen nach Gott, nach seiner Gegenwart und Begleitung suchen und „Wegweisende Erleuchtungen“ erleben. Genauso wie wir zur äußeren Orientierung Wegweiser, Schilder, Leuchttürme, Navigationsgeräte, Uhren, Kirchtürme und Hinweise benötigen, ist auch

für unsere innere Orientierung eine Struktur notwendig. Für uns Christen ist dabei Gott selbst das Licht, das uns den Weg weist.

Aktuell ist das Thema auch lange nach Weihnachten. Damals im Stall von Bethlehem, erschien Joseph im Traum ein Engel, der ihn anwies, mit Maria und dem Kinde zu fliehen, um dem Mordbefehl des Herodes zu entgehen. So packten sie das wenige, was sie besaßen, auf ihren Esel und zogen in ein fremdes Land. Die Geschichte von Maria, Josef und dem Baby ist schon sehr alt, aber auch in unserer Zeit gibt es Menschen, die fliehen müssen, aus ihrem Haus, ihrem Land, schnell weg, in ein anderes Land, wo sie sicherer sind.

So wie Josef, Maria und das Jesuskind, die in Ägypten Asyl gefunden haben, kommen viele Menschen zu uns nach Deutschland, um in Sicherheit zu sein, darunter viele Kinder. Sie kommen oft ohne die nötigsten Habseligkeiten und fangen hier ganz von vorne an. Unsere Kitas, unsere Gemeinde, wir alle können die Flüchtlinge unterstützen.

Kita Leitung Petra Brodofsky

**Feste feiern.
Glauben dürfen.
Mit Gott groß werden.**



Eine unserer Kindertagesstätten
ist immer in Ihrer Nähe.



www.eva-kita.de

Evangelische **Kindertagesstätten**
Mit Gott groß werden.

MARGOT PAULSEN: ABSCHIED NACH 14 JAHREN

Seit 2001 arbeitet Margot Paulsen nun schon in den Kitas der St. Stephan Gemeinde. Für 12 Jahre im Kindergarten in der Pillauer Straße – im August 2013 wechselte sie zu uns in die „Kita St. Stephan“ in der Stephanstraße 152a.

Mit viel Spaß, Freude und Elan begeisterte sie unsere Kinder mit ihren tollen Ideen. Es wurde gebacken, gekocht, gebastelt, gefeiert, übernachtet, gemalt, verreist, experimentiert, gelernt, im Garten gebuddelt und gepflanzt, und es ging auf diverse Ausflüge. Margot Paulsen hat in jedem Gebiet ein unerschöpfliches Repertoire.

Eine besondere Leidenschaft war das Projekt „Tiger-Kids“, ein Ernährungsprojekt, in dem es um gesundes Essen und Trinken geht; außerdem konnte sie da ihre große Leidenschaft umsetzen, das Backen und Kochen gemeinsam mit den Kindern. Das Lachen und die Freude der Kinder zauberten ihr immer wieder ein Lächeln ins Gesicht. Mit großer Sicherheit könnte Frau Paulsen inzwischen ein Buch über die ganzen tollen Erlebnisse und Sprüche der Kinder schreiben.

Wir danken unserer Margot Paulsen für ihr fantastisches Engagement und verabschieden sie, wie von ihr gewünscht, im kleinsten Kreise. Wer aber den Wunsch hat, sich ebenfalls von ihr persönlich zu verabschieden, der ist herz-



lich eingeladen, auf unserem **SOMMERFEST am 3. Juli ab 15 Uhr** vorbeizukommen. Ab dem 1.9.15 wird Margot Paulsen dann ein neues Hobby brauchen. Wir sind fest der Meinung, dass sie da schon besondere Ideen und Vorstellungen haben wird.

Du wirst uns fehlen! Also, liebe Margot, sollte Dir doch mal die Decke auf den Kopf fallen – dann komm doch einfach bei uns vorbei, wir würden uns sehr freuen.

Die Kita Kinder und dein Kita-Team

11. JULI: AUSFLUG MIT DER KINDERKIRCHE



Die Kinderkirche geht endlich wieder auf Tour – diesmal nach Volksdorf und Meiendorf. Im Wald und auf einem großen Spielplatz werden wir viel Spaß haben!

Eltern dürfen gerne mitkommen (bei Kindern unter 5 Jahren Voraussetzung).

Treffpunkt ist am Sa. 11.7. um 11 Uhr am Bahnhof Wandsbek-Gartenstadt. Rückkehr gegen 15 Uhr.

*Bitte unbedingt bei Pastor Conradi anmelden
(Tel. 696928-79 bzw. mail an pastor@st-stephan-hamburg.de)*

IST DAS TOR RICHTIG ZU??

Wie oft haben wir in den vergangenen Jahren diesen Satz gehört oder uns selber gefragt?

War das Wetter zu kalt, dann ließ es sich nicht öffnen, war das Wetter zu warm, dann ließ es sich nicht schließen. Ein ständiges Ärgernis für Eltern und Mitarbeiterinnen!

Doch dieses Problem ist endlich behoben, denn wir haben ein neues Eingangstor bekommen. In „rot“ – ein richtiger Hingucker... und es funktioniert ☺ zur Freude aller Kinder, Eltern und Mitarbeiterinnen.



ZU BESUCH IN SENATOR-ERNST-WEISS-HAUS

Nachdem unsere Kinder des Öfteren schon bei den Senioren-Geburtstagen in unserer Gemeinde gesungen haben, meldete nun auch das Senator-Ernst-Weiß-Haus der Hamburger Blindenstiftung sein Interesse an einer Kooperation.

Der erste Kontakt lief über Frau Ziplies, die zu Besuch in unsere Kita kam, um den Kindern etwas über blinde bzw. sehgeschwache Menschen zu erzählen. Das Eis war gebrochen und die Neugierde geweckt.



Am 13.3. war es dann soweit, mit vielen Liedern im Gepäck und musikalisch begleitet von Kai Dittmann, unserem neuen Gemeinde-Kantor, haben unsere Kita-Kinder eine Stunde lang mit den Senioren gesungen, Saft getrunken und Kontakte geknüpft.

Die Begeisterung war beiderseits, so dass wir bereits im Mai wieder zusammenkommen und ein regelmäßiger Event daraus entstehen soll.

ELMAR FÖRSTER, „DER NEUE“ JUGEND-DIAKON

Moin, ich bin Elmar Förster (31) und seit Mai „der Neue“, also der Jugenddiakon der Region Wandsbek/Tonndorf.

Als ich im Februar die Zusage für diese neu geschaffene Stelle bekam, sagte mir ein Kollege aus dem Kirchenkreis, diese Ecke Hamburgs sei ja ein weißer Fleck auf der Landkarte der Evangelischen Jugend. Nun bin ich zwar erst kurze Zeit hier, aber merke schon: Das stimmt so nicht. Vielen Menschen bin ich begegnet, die dafür brennen, dass es für die Jugendlichen über den Konfirmandenunterricht hinaus in unseren Gemeinden weitergeht. Genau das sehe ich als meine Aufgabe an: dieses Interesse aufzunehmen, die Kräfte zu bündeln und gemeinsam mit den Jugendlichen die Evangelische Jugend in der Region zu etablieren und mit Leben zu füllen.

Durch meine eigene Jugendzeit in Bremerhaven habe ich gelernt, dass mein christlicher Glaube sich immer über Gemeinschaft und gemeinsames Erleben ausdrückt. So war es mir auch auf meiner bisherigen Stelle als Gemeindediakon auf der Elbinsel Wilhelmsburg ein besonderes Anliegen, mit Jugendlichen in Kirche ein Zuhause zu gestalten, in dem jeder willkommen ist und seinen Platz hat. Manchmal ist das bei mir auch auf einer Slackline zwischen Bäumen. Außerdem freue ich mich darauf, auch in puncto Gottesdiensten mit Jugendlichen andere, vielleicht auch ungewohnte Wege zu gehen. Luthers „Wer singt, betet doppelt“ passt dabei gut zur Bedeutung, die gemeinsames Musizieren und Singen in meiner Arbeit haben. So wird man mich wohl häufig mit Gitarre auf dem Rücken zwischen den Gemeindehäusern auf dem Fahrrad sehen. Bestimmt habe ich auch einige schöne neue Lieder im Gepäck. Dann greift der eine oder die andere bald zum Instrument und ZACK ist die neue Jugendband geboren.



*Elmar Förster, der neue Jugenddiakon,
in Aktion*

Ende Mai haben sich nun einige der frisch Konfirmierten mit mir aufgemacht, das Handwerk der ehrenamtlichen Jugendarbeit in unserem Teamercard-Kurs zu erlernen, und ich bin gespannt, was wir alle hier in der Region – Haupt- und Ehrenamtliche, Jung und Alt – miteinander erleben und wie wir die Jugendarbeit der vier Gemeinden gemeinsam zum Blühen bringen werden.

*Elmar Förster hat sein „Hauptquartier“ im
Gemeindehaus der Kreuzkirche,
Kedenburgstr. 14 · Jugendtage (1. OG)
(040-27 88 91-15 und 0151-41435199)
email: e.foerster@kreuzkirche-wandsbek.de*

AUGUST

Samstag, 29.08. · 17 Uhr
**„Das Herz des Menschen ist
 symphonisch gestimmt“**

Das Ensemble fluensaer (Berlin) entführt den Zuhörer in die Welt der mittelalterlichen Musik. Schlichte Schönheit und meditative Momente machen den Reiz dieser Musik aus.

www.fluensaer.com

8 € VVK · 10 € AK · ermäßigt 5 €

SEPTEMBER

Samstag, 19.09. · 17 Uhr
„Jung, Frisch und Fröhlich“

Junge Instrumentalisten aus Prag: Heidi Johanna Vacek (Violine), Jana Beránková (Klavier) und Ondrej Tylecek (Violoncello) begeistern mit Werken aus unterschiedlichen Epochen.

Eintritt frei · Spenden erbeten

OKTOBER

Samstag, 17.10. · 17 Uhr
„... da hängt der Himmel voller Geigen!“

Streichquartette v. A. Borodin, W.A. Mozart u.a.

Suleika Bauer und Nora Felsch · Violine
 Jonathan Larson · Viola
 Leonie Walther · Violoncello

Eintritt frei · Spenden erbeten

NOVEMBER

Samstag, 07.11. · 17 Uhr
„Der Zauber der keltischen Harfe“

Ralf Kleemann spielt irische Musik und eigene Werke

Eintritt frei · Spenden erbeten

Mittwoch, 18.11. · 19 Uhr
**musikalischer Gottesdienst zum Buß- und
 Bettag mit der Kantorei St. Stephan**

Sonntag, 22.11. · 10 Uhr
**musikalischer Gottesdienst am Ewigkeits-
 sonntag mit der Kantorei St. Stephan**

Sonntag, 29.11. · 17 Uhr
„Adventsmusik im Kerzenschein I“

Die Wandsbeker Kindersingschule gestaltet ein adventlich-buntes Programm zum Lauschen und Mitmachen bei Pfefferkuchen und Gewürztee.

Eintritt frei · Spenden erbeten

DEZEMBER

Sonntag, 06.12. · 17 Uhr
„Adventsmusik im Kerzenschein II“

Der Männerchor Quartett Mozart gestaltet sein traditionelles Konzert zum zweiten Advent

Leitung: Gunter Wolf

Eintritt frei · Spenden erbeten

Sonntag, 13.12.
„CANTUS und LUCIA“

Der Mädchenchor CANTUS und die LUCIA-Lichterköniginnen (Lettland) laden ein zum Konzert am dritten Advent. Die genaue Uhrzeit steht noch nicht fest, wird aber zeitnah bekannt gegeben.

10 € VVK · 12 € AK · ermäßigt 8 €

Sonntag, 20.12. · 18 Uhr
„Das Weihnachtsoratorium“

J.S. Bach, Weihnachtsoratorium, Kantaten 1-3

Kantorei St. Stephan und Gäste,
 Orchester und Solisten

10 € VVK · 12 € AK · ermäßigt 8 €



Diakonie pflegt



Gott sei Dank,
hier zählt der Mensch

www.pflege-und-diakonie.de

Tel. 0800-011 33 33

**Auch im Alter
gut leben können,**

das wünschen sich
viele Menschen.
Damit dies gelingt,
haben sich viele
verschiedene Pflege-
Einrichtungen der Diakonie
zu einem Netzwerk
zusammengeschlossen.

**Diakonie pflegt-
auch in Ihrer Nähe.**



Dipl.-Kfm. Otto-A. Peters
Steuerberater

Email: info@oap-stb.com

Internet: www.oap-stb.com

Friedrich-Ebert-Damm 85 b
22047 Hamburg

Fon 040-69 44 09-0

Fax 040-69 44 09-10

Informieren Sie sich im Internet über mein Angebot
oder schauen Sie einfach mal vorbei!



FLIESENZENTRALE
Eine für alle.

Fliesen und Naturstein für Profis und private Bauherren

Qualifizierte Fachberatung: 2x in Hamburg täglich geöffnet!

Am Stadtrand 2-4 · 22047 Hamburg-Wandsbek

Pinneberger Straße 52-56 · 22457 Hamburg-Schnelsen

Mo.-Fr. 7-20 Uhr, Sa. 9-18 Uhr, So. Schautag 13-17 Uhr

Tel. 040/89 00 89 · www.fliesenzentrale.de

DIE WANDSBEKER KINDERSINGSCHULE – NUR SINGEN, ODER WAS?!

Die Wandsbeker Kindersingschule „Singt Stephan!“ ist am 21.04.2015 gestartet und steckt nun mitten in der Anlauf- und Experimentierphase. Damit so ein Projekt gelingen kann, bedarf es Ihrer/Eurer Mitarbeit, und so möchte ich mich an dieser Stelle für alle Rückmeldungen bedanken, die mich auf direktem oder indirektem Weg erreicht hat, bedanken.

Ab dem neuen Schuljahr 2015/16 wird es eine Kooperation mit der Schule an der Gartenstadt geben, Gruppe 1 wird dann ins schulische Kursangebot integriert. Genauere Infos gibt's über die Schule oder mich. Bis dahin biete ich gern an, die Kinder der Gruppe 1 von der Schule an der Gartenstadt abzuholen. Hierzu bedürfte es lediglich eines kurzen Signals an die Schule oder mich.

Die Teilnahme in allen Gruppen ist grundsätzlich beitragsfrei. Für gelegentliche Projekte wird die Singschule aber auf die Finanzkraft des Musikförderkreises St. Stephan angewiesen sein, der sich immer über aktive Förderer und Unterstützer der Kirchenmusik freut. Nähere Infos auf Seite 8 und auf Nachfrage.

Ein kurzer, aber tiefer gehender Blick auf Methodik und Inhalt:

Kinder- und Jugendchorarbeit sollte immer beide, sowohl sängerische als auch schauspielerische Aspekte im Blick haben und miteinander verbinden.

Gruppe 1: Hier ist die didaktische Methode auf ein kindgerechtes, ganzheitliches Musikerleben ausgerichtet. Singen, Spielen und Bewegung bilden natürlicherweise eine Einheit. Die eigene Kreativität wird zum einen durch Improvisation im darstellenden Spiel, zum anderen im spielerischen Umgang mit der Stimme gefördert. Das Erlernen musikalischer Grundkenntnisse erfolgt nach der Methode der sog. Relativen Solmisation nach

J. Ward / G. P. Münden, die das spätere Erlernen von Notenschrift und die Fähigkeit, vom Blatt zu singen, deutlich vereinfachen.

Gruppe 2: Die vorpubertäre Abneigung gegen alle kindlichen Verhaltensweisen erfordert ein neues Konzept. Stichworte sind hier: Musik und Bewegung anders ausrichten, komplexere Szenen darstellen, selbst erarbeiten oder improvisieren.

Musikalische Grundkenntnisse speziell auf die späteren Erfordernisse im (mehrstimmigen) Chorgesang hin vertiefen. Stimmbildung auch losgelöst von Spielsituationen, als Mittel zur besseren Beherrschung der eigenen Stimme einsetzen. Die Kinder den Ehrgeiz entwickeln lassen, musikalische und schauspielerische Qualität zu erreichen.

Gruppe 2 stellt die Hauptphase in der Erarbeitung und Aufführung von Kindermusicals dar.

Jugendkantorei: Hier stehen das jugendliche Bedürfnis nach Gemeinschaft und das gemeinsame Musizierinteresse aller Beteiligten im Vordergrund. Speziell „swingendes“





Arimathia Bestattungen Werner Heß

22049 HH - Lesserstr. 71 - www.arimathia.de - ☎ **6 93 14 81**

Hilfe von Mensch zu Mensch - Hausbesuche jederzeit ohne Aufpreis

Würdevolle Ausführung - persönlicher Service - preiswert & zuverlässig



Bautischlerei ♦ Kunststofffenster

Innenausbau ♦ Einbruchssicherung

Am Stadtrand 94-98 • 22047 Hbg.-Wandsbek

Tel.: 040 - 693 50 53 • Fax: 040 - 693 68 81

Email: info@toepper-gmbh.de



Sie finden uns in der
Pillauer Straße 33 · 22049 Hamburg

Unsere Bürozeiten: Mo.–Fr. von 8.00–15.00 Uhr · Rufen Sie uns gerne an unter

040/69 64 05 60

web: www.vergissmeinnicht-hamburg.com

Kompetenz – Individualität – Qualität

Seit 1997 bieten wir qualitativ anspruchsvolle Versorgung durch erfahrene Fachkräfte aus der Alten- und Krankenpflege.

Wir stehen Ihnen in allen Stadien der Pflegebedürftigkeit in der eigenen häuslichen Umgebung hilfreich zur Seite.



Harry Thiel Haustechnik GmbH

Ihr Partner aus der Nachbarschaft
für Klempnerei, Sanitär und Heizung

Pillauer Str. 37 · Tel. 695 11 01

www.bentien-bestattungen.de

Bentien Söhne „ST. ANSCHAR“

BESTATTUNGSUNTERNEHMEN SEIT 1895 IN 4. GENERATION

- Individuelle Sterbevorsorge-Beratung
- Erd-, Feuer-, See-, Anonymbestattungen
- Hausbesuche, eigener Trauerdruck
- Übernahme sämtlicher Bestattungsangelegenheiten
- Beisetzung auf allen Hamburger Friedhöfen und Umgebung



Tag & Nacht erreichbar
040 - 68 60 44

Litzowstr. 13 ■ 22041 HH-Wandsbek • Meiendorferstr. 120 ■ 22145 HH-Rahlstedt ■ 040-678 16 47

Jugendchorliedgut soll neben der klassischen Chorliteratur auf dem Hintergrund, gemeinsam gute Musik zu machen, erarbeitet werden. Das Bestreben, aus der Gemeinschaft heraus Leistung zu bringen, die das einzelne Kantoreimitglied selber zufriedenstellt und Erfolgserlebnisse verschafft, läßt bei den jungen Kantoreimitgliedern positiven Ehrgeiz entstehen. Emotionale Erfahrungen beim Singen geistlicher Musik helfen den Jugendlichen beim notwendigen Übergang vom Kinderglauben zum Glauben der Erwachsenen. Das Einbringen ggf. individueller Fähigkeiten und Begabungen am Musikinstrument soll die Zusammenarbeit aller Gruppen bei der Konzeption und Aufführung von Musicals abrunden. Gelegentliches Mitwirken bei den „großen“ Konzertprojekten der Erwachsenenkantorei dienen der erhebenden Erfahrung, Teil eines „großen Ganzen“ im Chor- und Orchesterklang zu sein und machen neugierig auf den nächsten Schritt.

Neben den traditionellen Krippenspielen möchte ich in
regel-

mäßigen Abständen Kindermusicals zur Aufführung bringen, die sich inhaltlich zunächst mit den biblischen Gestalten des Alten Testaments befassen. Hier gibt es eine ganze Reihe sagenhaft toller Kompositionen – von einfach bis anspruchsvoll. So kommen Kinder und Jugendliche mit kreativ, lebendig und interessant aufgearbeiteten Inhalten christlichen Glaubens in Berührung. Die Stücke werden überwiegend so konzipiert sein, dass alle Gruppen der Kindersingschule daran teilnehmen können.

Schon gewusst? – Singen, Spielen und Musizieren wirken sich nachweislich förderlich auf die ganzheitliche Entwicklung von Kindern und Jugendlichen aus, stärken sowohl Selbst-, als auch Gemeinschaftsbewusstsein und fördern die Kreativität.

Die Teilnahme an den musikalischen Angeboten in der Gemeinde ist eine der besten Möglichkeiten, Gemeindeleben aktiv mitzugestalten und lebendig zu halten. Je mehr Menschen aller Altersklassen sich einbringen, desto abwechslungsreicher und einladender können z.B. Gottesdienste musikalisch ausgestaltet, alle Arten von Gemeindefesten und -zusammenkünften belebt, Singnachmittage angeboten werden u.v.m.

Für Rückfragen, Infos und Anmeldung:

Ihr/Euer Kantor Kai Dittmann
eMail: musik@st-stephan-hamburg.de
Tel.: 0159-02406650 oder 040-69692877





LERNEN SIE UNS KENNEN.

CAFETERIA

Besuchen Sie unsere Cafeteria. An 7 Tagen in der Woche bieten wir Ihnen hier ein täglich wechselndes Angebot.

12.00 - 13.00 Uhr Mittagstisch mit 2 preiswerten Gerichten
15.00 - 16.00 Uhr Kaffee und Kuchen

AKTUELL

Im Rahmen des **Sehbehindertentages**, am **Samstag** den **06.06.2015**, öffnen wir für Sie mit einem Infostand im Foyer von **14.00 Uhr** bis **17.00 Uhr** die Türen. Lernen Sie unser Senator-Ernst-Weiß-Haus bei einer Hausbegehung kennen und machen Sie Selbsterfahrungen unter der Simulationsbrille.

Unser Fachpersonal steht Ihnen gern an diesem Tag Rede und Antwort.

Senator-Ernst-Weiß-Haus
Hamburger Blindenstiftung
Bullenkoppel 17 · 22047 Hamburg
Tel.: 040 69 46-0 · www.blindenstiftung.de



Das Leben im Blick.

DIE KUNST DES HELFENS



„Ich besuche gerne Menschen; ich freue mich, wenn sich ein gutes Gespräch ergibt“, sagte mir neulich eine Frau, die für die Gemeinde Besuche bei alten Menschen macht. „Ich bin jedes Mal glücklich, wenn wir über die wirklich wichtigen Dinge des Lebens miteinander sprechen können, und etwas entdecken, was dem Leben meines Gesprächspartners Sinn verleiht.“ „Wenn sich aber in der Küche der Abwasch stapelt und die Person, die ich besuche, darüber klagt, wie ihr alles über den Kopf wächst, dann drängt es mich häufig vom Stuhl und zuerst den Abwasch zu erledigen und das Gespräch nach hinten zu verschieben; dabei hasse ich es, abzuwaschen!“ „Und es ist mir schon passiert“ – fährt sie fort – „dass ich in eine Doppelfunktion gerutscht bin: Haushaltshilfe und Gemeindebesucherin und das hat mich dann völlig ausgelaut.“

Zur Kunst des Helfens gehört es, eine Grenze ziehen zu dürfen und zu wissen, was mein Auftrag ist und wo er aufhört. Gerade, wenn man Freude daran hat, anderen seine Zeit zur Verfügung zu stellen, ist es für das eigene

Wohlbefinden wichtig, sich über seine Rolle im Klaren zu werden. Wer als VertreterIn der Gemeinde Besuche macht, kommt nicht als Freundin oder Freund, sondern als Mensch der Kirche mit einem klar umgrenzten Angebot: Gemeinschaft durch Gespräch. Gute Gespräche entstehen sogar häufig „nebenbei“ mit einem Geschirrhandtuch in der Hand oder beim Kartoffelschälen. Aber einen Zwang zur Allround-Hilfe gibt es nicht.

Wer sich in einem Gesprächsdienstkreis seiner Gemeinde oder in seiner Region engagieren möchte, erhält eine Einarbeitung, häufig auch eine Ausbildung und bei schwierigen Gesprächen eine fachliche Supervision durch einen beruflichen Seelsorger. Ziel ist es, dass jeder Helfer seinen eigenen Stil findet, der seinem gemeindlichen Auftrag und ihm selbst entspricht.

*Jan Simonsen,
Seelsorge für ältere Menschen in der Region*

EMMAUS-GEMEINDE HINSCHENFELDE

Walddörferstraße 369

www.emmaus.hinschenfelde.de · Büro: 66 55 42

Sa. 6.6.
11-16 Uhr

Flohmarkt rund um den Turm

Standreservierung unter Tel. 0174-703 76 38

So. 7.6. + 5.7.
ab ca. 11 Uhr

„Tischlein deck dich“ Gemeinsam etwas kochen, essen und dabei die Gemeinschaft genießen – das können Sie erleben bei „Tischlein deck dich“. Unkostenbeitrag ins „Küchensparschwein“ jeweils 3 € pro Person.

Emmaus wird 50 – Das Jubiläumsprogramm

Sa. 13.6.
ab 14 Uhr

Buntes Treiben rund um die Kirche mit dem Mitmachzirkus „Die Rotznasen“,



dabei u.a. Bobbycar-Rennen, Musikgruppen, Grillwurst und Getränke

So. 14.6.
11 Uhr

Regionaler Festgottesdienst mit Propst M. Bohl,

Emmaus-Posaunenchor und Kantorei im Wandsetal; anschließend Empfang

Di. 16.6.
19.30 Uhr

Podiumsdiskussion mit Impulsreferat von Martin Leimbach „Kirche im Stadtteil – da geht noch was“

im Gemeindehaus

Sa. 20.6.
19.30 Uhr

Festkonzert: „50 Jahre Emmaus-Kirche Hinschenfelde“

mit Werken von J. S. Bach und J. Haydn · Leitung: Frank Vollers

So. 21.6.
17 Uhr

Filmnachmittag in Emmaus (Filmtitel per Aushang)

Emmaus lädt Sie ein zu Film und Gespräch – und ein bisschen Kinoatmosphäre.

Fr. 12.6., 10.7.
u. 11.9.
jew. 18.30 Uhr

„InSpirit“

Lobpreis-Andachten
im Gemeindehaus

jed. 3. Di. i. Mon.
19.30 Uhr

Männer- und Frauengesprächskreis

(außer im Juli)

KIRCHENGEMEINDE TONNDORF

Stein-Hardenberg-Straße 68 und Roterlenweg 9–11

www.kirche-tonndorf.de · Büro: 66 16 39

Mo. 22.6.
19 Uhr

Konzert: Deutsch-Schwedischer Jazzabend.

Die Bigband des Charlotte-Paulsen-Gymnasiums trifft die Studentenband „Karsdraget“ aus Stockholm. Ev.-Luth. Kirche Tonndorf · Eintritt frei

Do. 25.6. und
Do. 24.9.

Seniorenfahrten an unterschiedl. Orte in Norddeutschland

mit Mittagessen und Kaffeetrinken. Abfahrt 9 Uhr, Roterlenweg 11.

Anmeldung bei Pastorin A. Bethke (Tel. 66 16 39).

Sa. 27.6./25.7.
u. 29.8.
jew. 14-16 Uhr

Meditatives Tanzen

Leitung: Marion Schenker · Tel. 66 16 39
Gemeindehaus Stein-Hardenberg-Str. 68.

Mo. 29.6.
19 Uhr

Ökumenisches Bibelgespräch

mit Diakon H. Katzer, kath. Kirche St. Agnes und Pastorin A. Bethke

Fr. 3.7.
15 Uhr

Friedhofsführung: Alter Friedhof Wandsbek,

Kirchhofstraße 14, 22041 Hamburg, Treffen an der Kapelle

Sa. 4.7.
15 Uhr

Tausch-Rausch-Flohmarkt

im Gemeindehaus Roterlenweg 11, mit Überraschungsfilm.

So. 12.7.
15 Uhr

Musik zur Kaffeezeit im Gemeindehaus Roterlenweg 11,
mit SchülerInnen von S. Klang-Strasser und Lisa Strasser.

Sa. 22.-25.8.

Heuhof-Freizeit für Kinder und Jugendliche

ab 8 Jahren. Anmeldung bei Pastorin A. Bethke · Tel. 66 16 39

Fr. 28.8.-30.8.

Familienfreizeit in Ratzeburg

in der neuen Jugendherberge. Anmeldung bei Pastorin A. Bethke · Tel. 66 16 39

KREUZKIRCHE

Gemeindehaus: Kedenburgstraße 14
www.kreuzkirche-wandsbek.de · Büro: 27 88 91-11

Mi. 10.6.
19 Uhr

Bibliolog in der Kreuzkirche

mit P. Karl Grieser

Mi. 17.6.
20 Uhr

„Eversmiling liberty – ein Rockoratorium“

in Zusammenarbeit mit der Hochschule für Musik und Theater Hamburg; Jazzchor und Combo der Musikhochschule · Leitung: Prof. Dr. Christoph Schönherr. Kreuzkirche · Eintritt frei.

So. 21.6.
ab 15.30 Uhr

Lars Luis Linek singt Blues op platt

im Gemeindesaal Kedenburg-Café. Anmeldung bis 15.6. im Büro. Eintritt frei.

So. 28.6.
19 Uhr

Sommerkonzert der Happy Gospel Singers

Kreuzkirche · Eintritt frei.

Mi. 1.7.
19 Uhr

Bibliolog in der Kreuzkirche

mit P. Karl Grieser

Fr. 10.7.
19.30 Uhr

Islam. Zwischen Faszination und Angst.

Mit P. Axel Matyba, Islambeauftragter der Nordkirche. Gemeindesaal · Eintritt frei.

So. 30.8.
19 Uhr

Posaunenquartett x Zwei –

In Zusammenarbeit mit der Musikhochschule Hamburg; Studenten und Gäste –
Leitung: Andreas Fabienke · Eintritt frei.

	Tomndorf 11 Uhr Stein-Hardenberg-Str. 68	Kreuzkirche 11 Uhr Kedenburgstr. 10	Emmaus 9.30 Uhr Walddörferstr. 369
7.06. 1. So. n. Trinitatis	10 Uhr Gemeindehaus Stein-Hardenberg-Str. 68, Kirchentagsgottesdienst aus Stuttgart mitfeiern	P.i.R. J. Blaschke (A)	P. U. Sterz (A) anschließend „Tischlein deck dich!“
14.06. 2. So. n. Trinitatis	11 Uhr: 50 Jahre Emmaus – Jubiläumsgottesdienst Propst Bohl, H. Gerstmann, Pastor U. Sterz		
21.06. 3. So. n. Trinitatis	Pn. A. Bethke (A)	18 Uhr ÜberKreuz „...damit wir klug werden.“	N.N.
28.6. 4. So. n. Trinitatis	11 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst im Botanischen Sondergarten mit Taufe Pastores J. Becker, A. Bethke, K. Grieser und U. Sterz		
5.7. 5. So. n. Trinitatis	Pastorin A. Bethke „Mobil ohne Auto“, anschl. Fahrradtour und Grillen	M. Schmidt	P. U. Sterz (A) anschließend „Tischlein deck dich!“
12.7. 6. So. n. Trinitatis	Pn. A. Bethke Gottesdienst mit Reise- segnen	P. J. Becker und P.i.R. J. Blaschke OpenAir, Gitarren, Taufe	11 Uhr P. U. Sterz Open-Air-GD auf der Trabrennbahn
19.7. 7. So. n. Trinitatis	Pn. A. Bethke (A) Kirchenkaffee, Eine Welt-Waren	P.i.R. J. Blaschke	N.N.

A=Abendmahl



Aufatmen

*Lichtblauer Tag
federleicht
liegt ein Sommerkleid
auf den Schultern*

Tina Willms

	Tonndorf 11 Uhr Stein-Hardenberg-Str. 68	Kreuzkirche 11 Uhr Kedenburgstr. 10	Emmaus 9.30 Uhr Walldorferstr. 369
26.7. 8. So. n. Trinitatis	N.N.	P. Jil Becker	(A) 18 Uhr N.N. Abendgottesdienst
2.8. Sommerpredigt I	11 Uhr Regionale Sommerpredigtreihe in der Kreuzkirche Pastores K. Grieser, A. Bethke und C. Conradi		
9.8. Sommerpredigt II	Pastores J. Becker und U. Sterz		
16.8. Sommerpredigt III	Pastores U. Sterz, J. Simonsen		
23.8. 12. So. n. Trinitatis	N.N.	M. Schmidt	N.N.
30.8. 13. So. n. Trinitatis	N.N.	P. K. Grieser mit Taufe	18 Uhr Jugendgottesdienst mit Einführung von Jugend- diakon Elmar Förster
6.9. 14. So. n. Trinitatis	Pn. A. Bethke Gottesdienst zum Sommer- fest im Roterlenweg	P. K. Grieser	N.N.



**MONATSSPRUCH
JULI 2015**

**Euer Ja sei ein Ja,
euer Nein ein Nein;
alles andere stammt
vom Bösen.**

MATTHÄUS 5, 37

HERZLICHEN DANK

den folgenden Geschäften und Einrichtungen, die unseren Gemeindebrief auslegen

- Gesamtschule Alter Teichweg, **Alter Teichweg 200**, Tel. 42 89 77 0
- Lotto-Toto Giese, Partnerfiliale Post, **Bengelsdorfstr. 1**, Tel. 693 30 48
- Cranach-Apotheke, **Bengelsdorfstr. 1 c**, Tel. 695 72 73
- Haar Studio Christa Wiedenroth, **Bengelsdorfstr. 1 f**, Tel. 695 70 70
- Dr. med. Hinrichs, **Bengelsdorfstr. 1 h**, Tel. 69 57 331
- Physiotherapie Kötter · Lucas, **Bengelsdorfstr. 3**, Tel. 641 37 72
- Dr. med. Barbara Kohlmorgen/Holger Lachmann, **Bengelsdorfstr. 5**, Tel. 695 66 13
- Fölster & Finck GmbH, **Bullenkoppel 20**, Tel. 693 20 56
- FES Elektrik, F.E.Sölter, **Friedrich-Ebert-Damm 57**, Tel. 693 07 46
- Dr. med. Karin Rehder, **Friedrich-Ebert-Damm 81**, Tel. 693 60 15
- Mozart-Apotheke, **Friedrich-Ebert-Damm 81**, Tel. 693 71 78
- Steuerberater Dipl.-Kfm. Otto-A. Peters, **Friedrich-Ebert-Damm 85 b**, Tel. 694 40 90
- Salon Kalus, **Friedrich-Ebert-Damm 93 c**, Tel. 693 27 35
- Krankengymnastik u. Massagen Lammers, **Friedrich-Ebert-Damm 93 k**, Tel. 695 95 75
- Mardt Floristik, **Holzmühlenstraße 91**, Tel. 693 61 69
- Änderungs-Atelier Petra Fritz, **Lesserstr. 66**, Tel. 693 16 32
- Arimathia Bestattungen Werner Heß, **Lesserstr. 71**, Tel. 693 14 81
- Haar Studio Birgit Nitsch, **Lesserstr. 159**, Tel. 693 88 00
- HaSpa Hamburger Sparkasse, **Lesserstr. 150**, Tel. 3579-6028
- Gartenstadt-Apotheke, A. Gleuwitz, **Lesserstr. 162**, Tel. 693 27 40
- Fahrschule Gartenstadt, Klaus-Dieter Sutt, **Ostpreußenplatz 10**, Tel. 695 80 02
- GartenSTADT-FRISEUR & Kosmetik, **Ostpreußenplatz 16**, Tel. 695 33 47
- Med. Massage & Krankengymnastik MBB, **Ostpreußenplatz 18**, Tel. 695 96 11
- Sanitätshaus Rosenau, **Ostpreußenplatz 20**, Tel. 693 33 35
- Blumenhaus Renate Asmussen, **Pillauer Str. 53**, Tel. 693 17 72
- Salon HAIR POINT, Roswitha Albrecht, **Pillauer Str. 72**, Tel. 693 15 18
- Physio-Fit Uta Schmidt, **Pillauer Str. 72 d**, Tel. 69 55 850
- Tabakwaren und Lotto Rainer Johannsen, **Rauschener Ring 2**, 696 26 38
- Kita Gartenstadtkinder, **Rosmarinstr. 16**, Tel. 69 62 81 30
- Schule An der Gartenstadt, **Stephanstr. 103**, Tel. 280 580-0
- Bischof Getränkemarkt, **Stephanstr. 137**, Tel. 693 10 80
- Phönix-Apotheke, Farina Bellingrodt, **Tilsiter Str. 2**, Tel. 695 81 81
- ATL Autotechnik Melina Lehmann, **Voßkullen 154**, Tel. 693 55 18
- Wäscherei & Heißmangel Wieger, **Wandsbeker Schützenhof 11**, Tel. 69 64 38 44

GRUPPENTREFFEN

GEMEINDEHAUS STEPHANSTRASSE 117

SELBSTHILFEGRUPPE FÜR

SUCHTKRANKE UND ALKOHOLIKER:

Montag 19 Uhr

Brigitte Schacht Tel. 524 67 13

ST. STEPHAN BRASS BAND:

Dienstag 19.30 Uhr

Kontakt: G. Hoppe Tel. 0177-23 20 833

www.st-stephan-brass-band.de

BEWEGUNG, ENTSPANNUNG, TANZ FÜR SENIORINNEN/SENIOREN:

Donnerstag 10–11 Uhr

Iris Schlippert

Info: Gemeindebüro Tel. 69 69 28 77

BESUCHSDIENST-TREFFEN:

letzter Donnerstag im Monat, 16 Uhr

Adeline von Hammacher Tel. 693 63 19

YOGA-KURS: Dienstag 10–11.30 Uhr

Ursula Goldmann Tel. 693 12 58

KURS ZEICHNEN UND MALEN:

Montag 9.30–12.30 Uhr

Ingrid Schade Tel. 693 32 11

SENIORENKREIS

Mittwoch 14 Uhr

Leitung Pastorin i. R. Dr. Evelin Albrecht

Infos über Gemeindebüro Tel. 6969 28-77

WANDBEKER KINDERSINGSCHULE & JUGENDKANTOREI

Di. 15.15/16.15./17.15 Uhr

NEU: Kai Dittmann 0159-0240 6650

KONFIRMANDEN (Pastor Conradi):

am Mi. und Do., jeweils 17–18 Uhr

GEMEINDEHAUS PILLAUER STRASSE 86

KANTOREI ST. STEPHAN:

Mittwoch 19.45 Uhr

NEU: Kai Dittmann 0159-0240 6650

www.st-stephan-hamburg.de

MÄNNERCHOR QUARTETT MOZART:

Montag 19 Uhr

Bert Gettschat Tel. 693 24 50

Dieter Schrader Tel. 831 41 11

www.quartett-mozart.de

TÖPFERN FÜR ERWACHSENE:

Mittwoch 20–22 Uhr

Gabriele Würfel Tel. 693 41 82

MONATSSPRUCH
AUGUST 2015

Jesus Christus spricht:
Seid klug wie die Schlangen
und ohne Falsch wie die Tauben.

MATTHÄUS 10,16

GOTTESDIENSTE IN ST. STEPHAN

Wenn nicht anders festgelegt, feiern wir unsere Gottesdienste um 10 Uhr, am 1. Sonntag im Monat Abendmahl mit Wein, am 3. Sonntag mit Traubensaft

So. 07.06. 10 Uhr	1. Sonntag nach Trinitatis	Pastor C. Conradi	
So. 14.06. 11 Uhr	Jubiläums-Gottesdienst in Emmaus 10.30 Uhr Fahrdienst	s. Seite 4 und 22	
So. 21.06. 10 Uhr	3. Sonntag nach Trinitatis	Pastor C. Conradi	A Tr
So. 28.06. 10 Uhr	4. Sonntag nach Trinitatis	Pastorin Dr. E. Albrecht	
So. 05.07. 10 Uhr	5. Sonntag nach Trinitatis	Pastor C. Conradi	A W
So. 12.07. 10 Uhr	OpenAir-Gottesdienst auf dem Kirchplatz mit St. Stephan BrassBand	Pastor C. Conradi	
So. 19.07. 10 Uhr	7. Sonntag nach Trinitatis	Pastor G. Gierke	
So. 26.07 10 Uhr	8. Sonntag nach Trinitatis	Pastor C. Conradi	A Tr
So. 02.08. 11 Uhr	Regionale	Pastores Grieser, Bethke, Conradi	
So. 09.08. 11 Uhr	Sommerpredigtreihe	Pastores Becker, Sterz	
So. 16.08. 11 Uhr	in der Kreuzkirche	Pastores Sterz, Simonsen	
So. 23.08. 10 Uhr	12. Sonntag nach Trinitatis	Pastor J. Simonsen	
So. 30.08. 10 Uhr	Familiengottesdienst mit Taufen	Pastor C. Conradi	
So. 06.09. 10 Uhr	14. Sonntag nach Trinitatis	Pastor C. Conradi	A W

A=Abendmahl · W=Wein · Tr=Traubensaft

KINDERKIRCHE

jeweils Samstag 11–13 Uhr
in Kirche und Gemeindehaus Stephanstr. 117
Große und Kleine herzlich willkommen!

am 20.06. Kinderkirche,
am 11.07. 11–15 Uhr Ausflug
(dazu bitte anmelden)

